

tragender Plateauwagen von Hand bewegt; daraus entwickelte sich der maschinell betriebene Bandapparat, bei dem die Plattform des Wagens durch ein eisernes Band ohne Ende ersetzt ist, das sich bei einer anderen Ausführungsform nicht mehr parallel zum Ofen, sondern in der Richtung des austretenden Strahles bewegt und am anderen Ende die Gußstücke automatisch austrägt. Daneben entstand die Tischmaschine (z. B. System Walker), ein

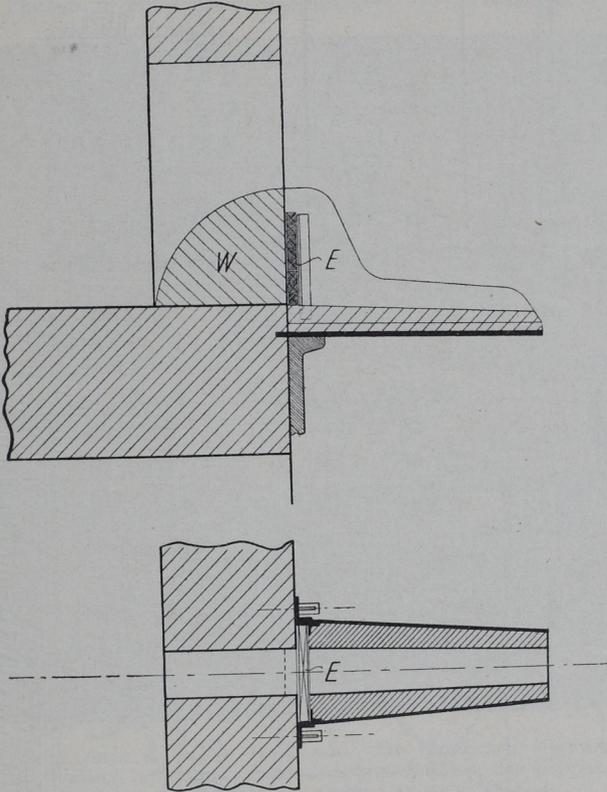


Fig. 130. Skizze eines Raffinierofenstiches mit offener Brust. Der aufgestampfte Wall *W* wird durch die Vierkanteisen *E* vor dem Durchbrechen des flüssigen Bades bewahrt.

um einen Mittelzapfen drehbarer runder Tisch, an dessen Peripherie die Formen angebracht sind; auch hier besitzen die modernsten Konstruktionen Vorrichtungen für automatischen Austrag in ein Wasserbassin, aus dem die fertigen Stücke z. B. durch ein sehr kräftig gebautes Paternosterwerk oder Band ohne Ende heraustransportiert und direkt auf Wagen verladen werden. Der Bedarf an Arbeitskräften kann so auf ein Minimum reduziert werden bei raschster Entleerung des Ofens (Fig. 131). Bevor die zum Zwecke der Entleerung meist umgekippten, von selbst in die Ausgangsstellung zurückkehrenden Formen